

# Ich bin dabei

wenn Sie dank modernsten  
Behandlungsmethoden schnell  
wieder mitten im Leben stehen.

Remus Frei, Leitender Arzt



[kssg.ch/dabei](https://kssg.ch/dabei)

Kantonsspital St. Gallen

## Neubau Haus 07A – ein wichtiger Schritt in die Zukunft



### Ein neues Kapitel in der Geschichte des Kantonsspitals St. Gallen und der Gesundheitsversorgung in der Ostschweiz

Im Neubauprojekt «come together» ist 2024 ein wichtiger Meilenstein erreicht: Die Fertigstellung des neuen Hauses 07A. Jahrelange Planung, eine intensive Bauphase, viele Optimierungen und unzählige Gespräche zwischen Nutzerinnen und Nutzern, Architekt, Planern, Bau-Fachpersonen und vielen weiteren Involvierten zählen sich nun aus.

Mit dem Haus 07A nehmen wir ein hochmodernes und attraktives Gebäude mit einer nachhaltigen Infrastruktur für medizinische und pflegerische Leistungen auf universitärem Niveau in Betrieb. Im Neubau ist alles auf unsere Patientinnen und Patienten ausgerichtet. So sind beispielsweise hochfrequentierte Ambulatorien und Interventionsräume schnell und

bequem erreichbar – direkt aus der Tiefgarage mit rund 450 Parkplätzen.

Weiter können wir im Neubau H07A Prozesse und Abläufe optimieren, da wir bisher auf dem Areal verteilte Einheiten örtlich zusammengeführt haben, wie beispielsweise die Operationssäle. Die Zusammenarbeit und der Austausch der Fachkliniken mit Spezialistinnen und Spezialisten geschieht praktisch «Tür an Tür».

Unsere modernen, wohnlich eingerichteten Patientenzimmer mit Weitblick sind maximal mit zwei Personen belegt und sichern so ein hohes Mass an Komfort und Privatsphäre. Ein attraktives und nachhaltiges Gastronomie-Angebot ergänzt den Aufenthalt. Zudem lädt der grosse Dachgarten zum Verweilen ein.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich für das Erreichen dieses Meilensteins eingesetzt haben.



Stefan Lichtensteiger  
CEO Kantonsspital St. Gallen





# HAUS 07A

Der Neubau H07A ist von einem grossen Operations- und Interventionsgeschoss sowie dem Bettenturm geprägt. Die direkt am Patientenprozess beteiligten Einheiten werden zentral angeordnet. Mit dem Neubau wird das Kantonsspital St.Gallen den gestiegenen Ansprüchen der Patientinnen und Patienten an Zimmergrösse, Komfort und Mobilität gerecht.



## Ambulatorium Ostschweizer Gefässzentrum

3. OG

Im Ambulatorium des Ostschweizer Gefässzentrums werden Patientinnen und Patienten mit Gefässerkrankungen im Verbund der Spezialkliniken Angiologie, Gefässchirurgie und Interventioneller Radiologie ganzheitlich behandelt.

## Ambulatorium Kardiologie

4. OG

Im Ambulatorium der Klinik für Kardiologie werden Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems behandelt.



## Intensivstation / Stroke Unit / EEG-Monitoring-Unit

1. OG

Auf der Intensivstation wird die Betreuung schwerstkranker Patientinnen und Patienten aus allen medizinischen und neurologischen Fachgebieten sichergestellt. Die räumliche Zusammenführung der bisher separaten Intensivstationen «neurovaskuläre Intensivstation NIPS» sowie «medizinische Intensivstation MIPS» sichert Effizienzvorteile und optimale patientenzentrierte Abläufe. Auch die Stroke Unit (Schlaganfallzentrum) sowie Abklärungen rund um Epilepsie (EMU) sind auf diesem Stockwerk zu finden.



## Eingangshalle

EG

Die Eingangshalle vereint wichtige Anlaufstellen im Neubau: Die Zentrale Aufnahme ist erster Kontaktpunkt für stationäre Patientinnen und Patienten und die Information für verschiedene Fragen. Mit dem «caffè sette» und dem «pick up MINIMARKET» stehen zudem attraktive Gastronomie-Angebote zur Verfügung.

## Parking A - Tiefgarage

3.-7. UG

In der Tiefgarage «Parking A» stehen 450 Parkplätze zur Verfügung. Patientinnen und Patienten und Besucherinnen und Besucher gelangen direkt aus der Tiefgarage zur Zentralen Aufnahme im Erdgeschoss, ins gewünschte Ambulatorium oder zur Bettenstation.





Wir sind immer für Sie da –  
jeden Tag, rund um die Uhr.



### Helikopterlandeplatz

12. OG

Zuoberst auf dem Haus 07A – in rund 51,5 Metern Höhe – ist die neue Helikopterlandeplattform verortet. Sie ist ab Mai 2024 betriebsbereit und wird zukünftig den bisherigen Landeplatz zwischen Haus 03 und Haus 04 ablösen.

### Bettenstationen

5.–10. OG

Im Bettenhochhaus gibt es 96 Patientenzimmer auf sechs Stockwerken. Die neuen Patientenzimmer sind maximal mit zwei Personen belegt und hell und wohnlich eingerichtet. Sie bieten hohen Komfort zur bestmöglichen Erholung.



### Ambulatorium Neurologie/ Neurochirurgie

EG

Im Ambulatorium der Klinik für Neurologie sowie der Klinik für Neurochirurgie werden Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, einschliesslich der Muskulatur, des Gehirns, der Wirbelsäule, des Rückenmarks, der Nerven sowie mit Schädel-Hirn-Trauma betreut.

### Interdisziplinäres Ambulatorium

EG

Im interdisziplinären Ambulatorium behandelt das Ostschweizer Wirbelsäulenzentrum Patientinnen und Patienten mit Wirbelsäulenleiden. Das Medizinische Ambulatorium (MedAmbi) bietet ein ambulantes Angebot für Personen mit vielschichtigen oder unklaren Krankheitsbildern, beispielsweise für kurzfristige Nachkontrollen und Behandlungen von Patientinnen und Patienten auf hausärztliche Zuweisung hin.



### Radiologie

1. UG

Das Netzwerk Radiologie ist für die Durchführung sowie Auswertung radiologischer und nuklearmedizinischer Untersuchungen zuständig und verfügt über modernste Geräte wie CT, MR oder konventionelle Röntgenanlagen, die eine differenzierte Bildgebung ermöglichen.

### Co-Working-Space

11. OG

Im obersten Stock des Bettenhochhauses sind fünf moderne Sitzungszimmer eingerichtet, welche allen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen werden. Neben den Sitzungszimmern gibt es im 11. Stock zudem eine Grossraumbüro mit idealen Bedingungen für die Zusammenarbeit.



### Restaurant «Roof Garden»

3. OG

Das Restaurant «Roof Garden» bietet ein modernes Gastronomie-Angebot mit nachhaltiger Küche in warmer Atmosphäre und mit direktem Zugang zum Dachgarten.



### Dachgarten

3. OG

Der öffentliche Dachgarten ist Erholungsort für Patientinnen und Patienten und deren Besuchende sowie für Mitarbeitende. Die Terrasse des Restaurants «Roof Garden», ein Spielplatz und viele Grünflächen laden zum Verweilen ein.

### Interventionelles Zentrum und Tagesklinik Inter- ventionelles Zentrum

1. OG

Im Interventionellen Zentrum werden verschiedene hochfrequentierte Bereiche wie Herzkatheterlabore, Endoskopie-Räume der Pneumologie sowie Gastroenterologie & Hepatologie räumlich zusammengeführt. Dadurch lassen sich räumlich und prozessual Synergien nutzen, zum Beispiel durch klare Patientenflüsse aufgrund der integrierten Tagesklinik.



### Zentraler Operations-Bereich und Interdisziplinäre Tagesklinik

2. OG

Im Zentralen Operations-Bereich sind zehn hochmoderne Operationssäle – darunter ein Hybrid-Saal mit bildgebenden Verfahren sowie zwei Spezial-Operationssäle für ambulante Kleingriffe – verortet. Bisher auf dem Areal verteilte Operationssäle aus den Häusern 03 und 04 werden zentral an einem Ort vereint. Die räumliche Nähe von Betten- und Intensivstationen, Interventionellen Bereichen, Operationssälen und Radiologie erlaubt zudem eine patientenzentrierte Versorgung mit optimierten Prozessen. In der vorgelagerten Tagesklinik profitieren Patientinnen und Patienten von einem kompakten Betreuungsangebot vom Ein- bis zum Austritt. Ambulantes Operieren ermöglicht es, das Spital am Abend wieder zu verlassen.

«Sie profitieren von  
medizinischen und  
pflegerischen Leistungen  
auf universitärem Niveau.»

Isabel Hostettler, Oberärztin mbF





Wir investieren in die Zukunft

# Spannende Kennzahlen zum Haus 07A

## Betrieb

**1'000**

Mitarbeitende mit Arbeitsplatz



**450**

Tiefgaragen-Plätze



**192**

Betten

**Bettenstationen**

**OP-Bereich**

**10**

Operationssäle



**11**

radiologische Geräte

**Radiologie**



**Intensivmedizin**

**26**

Betten



**Ambulatorien**

**58**

Untersuchungszimmer

**Interventioneller Bereich**



**4**

Herzkatheterlabore

**8**

Endoskopieräume

**Tageskliniken**



**87**

Plätze



**20**

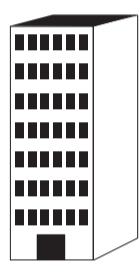
Aufzüge



**28**

Rohrpost-Stationen

## Bau



**194'200 m<sup>3</sup>**

Gebäudevolumen gesamt (entspricht ca. 2,5x dem Hochhaus 04)



**61'305 m<sup>2</sup>**

Geschossfläche (entspricht ca. 340 Einfamilienhäusern)



**51,5 m**

Gebäudehöhe Turm

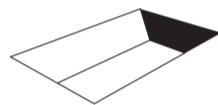


**2'350**

Türen

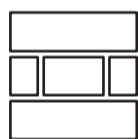
**25 m**

Baugrubentiefe (Tiefgarage)



**2'200**

Fassadenelemente



**8'700 m<sup>2</sup>**

Dachgarten mit H07B und OKS (grösser als 1 Fussballfeld)

**620 km**

Stromkabel = Luftlinie St.Gallen-Berlin



## Die weiteren Meilensteine im Neubauprojekt «come together»

In der nächsten Bauphase folgt der Neubau von Haus 07B sowie des Ostschweizer Kinderspitals.



**2024**

Ab Herbst 2024 wird das Haus 01 zurückgebaut, damit Platz für die zweite Neubautetappe Haus 07B entsteht. Die Tiefbauarbeiten für das Haus 07B und seine zwei Untergeschosse starten.

Der Innenausbau im Ostschweizer Kinderspital ist in vollem Gange.

**2025**

Der Tiefbau für das Haus 07B setzt sich fort, die Untergeschosse werden im Schlitzwandverfahren und der Deckelbauweise gebaut.

Die medizinischen Einrichtungen im Ostschweizer Kinderspital werden installiert. Der Neubau ist abgeschlossen.

**2026**

Die Rohbauarbeiten Haus 07B starten im Untergrund und das Gebäude wächst ab Ende Jahr überirdisch in die Höhe.

Das Ostschweizer Kinderspital nimmt den Betrieb am neuen Standort auf.

**2027**

Ab Ende April ist die Gebäudehöhe von Haus 07B erreicht und der Bau erhält mit den Fassadenelementen bis im Herbst sein Kleid. Parallel starten ca. Mitte Jahr die gebäudetechnischen Ausbauten sowie die Innenausbauarbeiten.

**2028**

Der Innenausbau von Haus 07B wird abgeschlossen, die medizinischen und allgemeinen Einrichtungen werden installiert. Das Gebäude wird dem Kantonsspital St.Gallen als Bauherr übergeben.

Der Installationsplatz wird zurückgebaut und Ende des Jahres das Erdsondenfeld gebohrt sowie die gemeinsame Notfallzufahrt mit dem Ostschweizer Kinderspital ab der Frobergstrasse realisiert. Die Umgebungsarbeiten beginnen, sodass der Spitalpark Ende Jahr fertiggestellt ist.

**2029**

Das Haus 07B inkl. Notfall am gemeinsamen Standort wird stufenweise in Betrieb genommen. Mit der Aufnahme des Patientenbetriebs wird das Projekt «come together» abgeschlossen.

**Weitere Informationen:** [www.kssg.ch/bau](http://www.kssg.ch/bau)



**Kantonsspital St.Gallen**  
Rorschacher Strasse 95  
CH-9007 St.Gallen

Tel. +4171 494 11 11  
[kontakt@kssg.ch](mailto:kontakt@kssg.ch)  
[www.kssg.ch](http://www.kssg.ch)